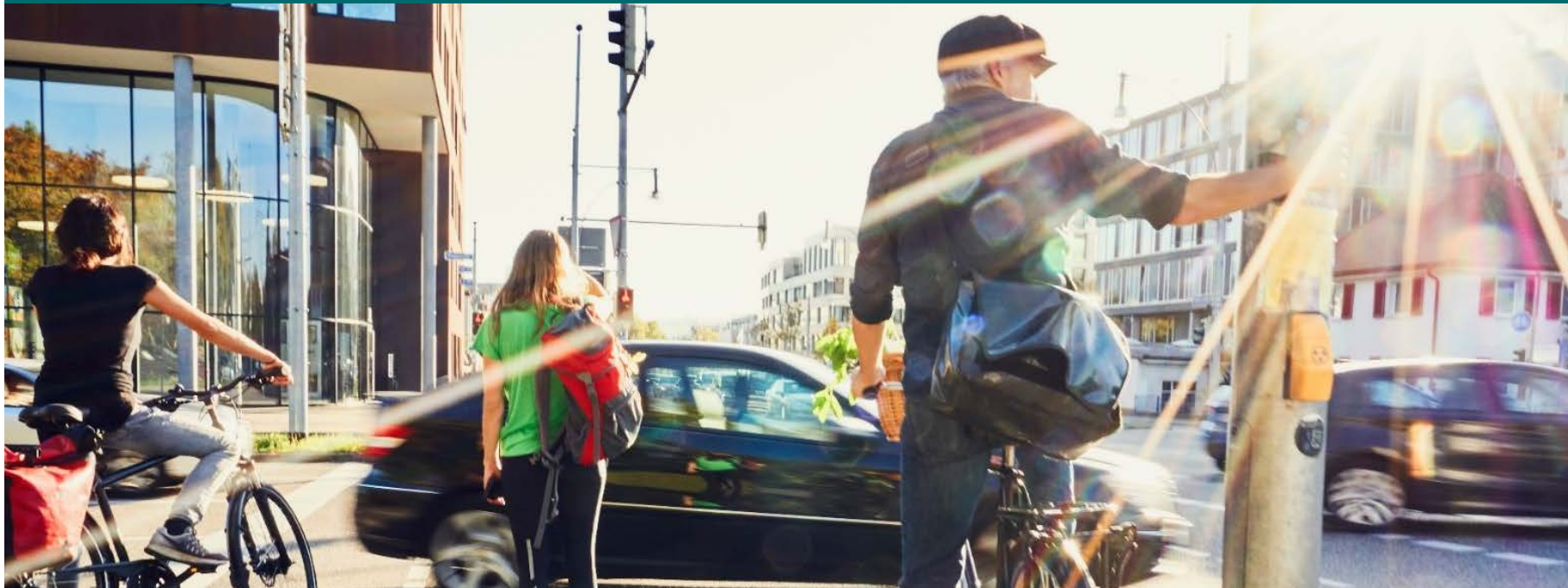


Kinder unterwegs – erste Ergebnisse aus der MiD 2023/24

Berlin 25. und 26. März 2025

Mobilität in Deutschland



eine Studie des:



durchgeführt von:

infas

in Kooperation mit:



infas 360

Was Sie erwartet:

Ergebnisse für die Substichprobe der Kinder und Jugendlichen von 0 bis 17 Jahren



- Methodenblick:
Befragung der Kinder in der MiD – wer wurde befragt und wie?
- Verkehrsmittelverfügbarkeit:
Ausstattung der Haushalte
- Ergebnisse zur Mobilität der Kinder und Jugendlichen:
Mobilitätsanlässe, Verkehrsmittelnutzung, Unterwegssein und damit verbundene Indikatoren, begleitende Personen, Wegelängen, Modal Split
- Differenzierungen:
im Zeitvergleich, für unterschiedliche Altersgruppen, nach ökonomischem Status
- Ausblick:
weitere Forschungsfragen an die Daten der MiD 2023/2024

Methodischer Überblick über die Befragung der Kinder und Jugendlichen:

Wer wurde befragt und wie?



Zielgruppe:

In den teilnehmenden Haushalten lebende Kinder im Alter von 0 bis 17 Jahren

Befragungsmethoden:

– **bis 9 Jahre:**

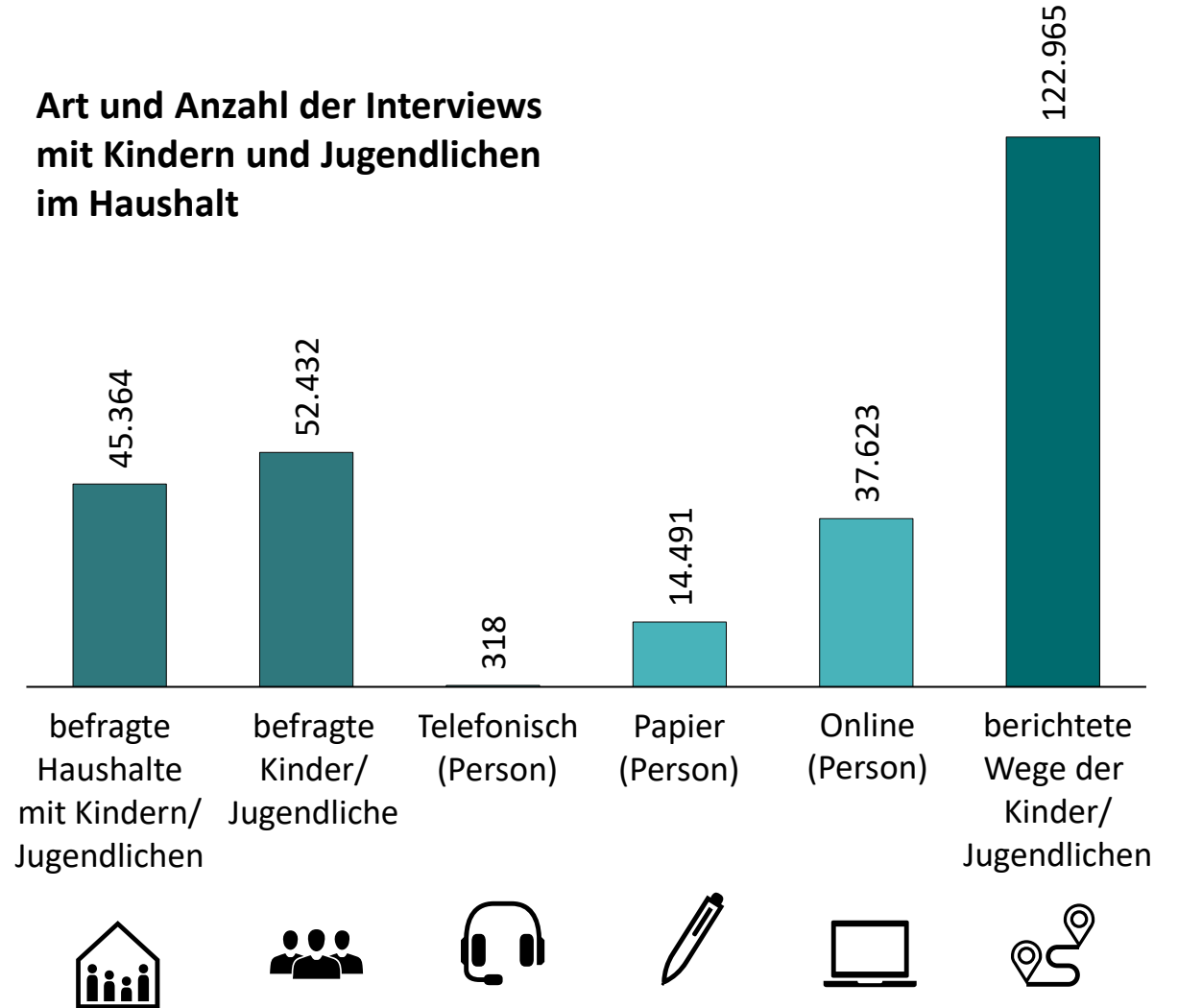
nur Stellvertreterinterviews durch Erwachsene (ab 14 Jahren) möglich

– **ab 10 Jahre:**

Direkte Interviews oder Stellvertreterinterviews möglich

Angepasster Fragebogen und altersgemäße Steuerung, einige Fragen erst ab 14 Jahren

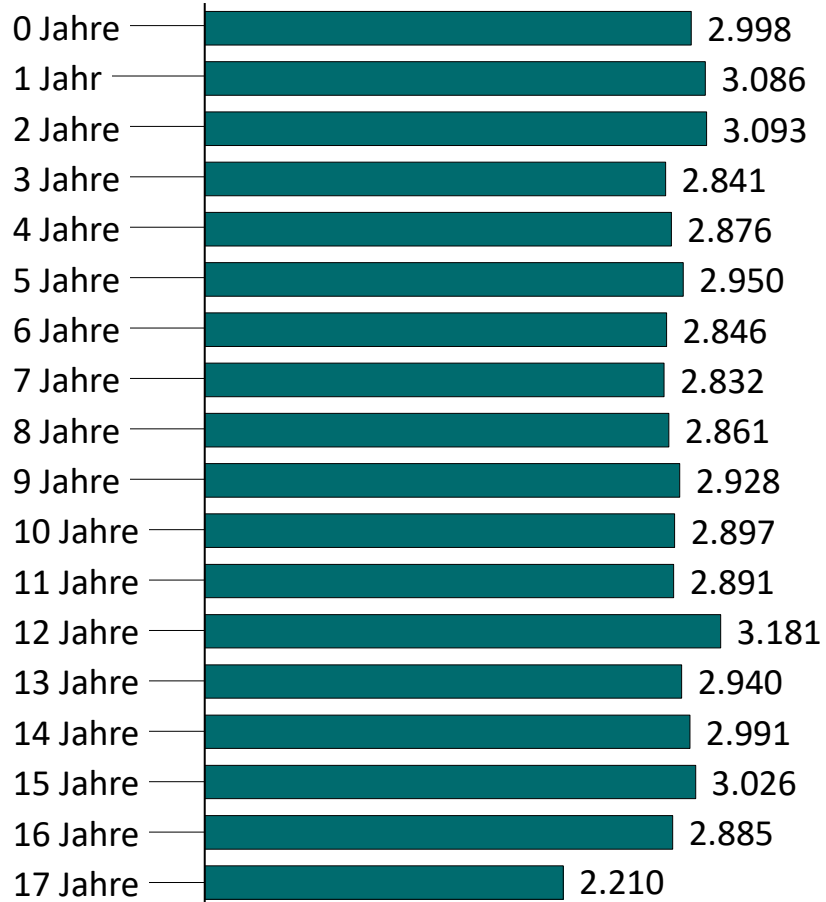
Art und Anzahl der Interviews mit Kindern und Jugendlichen im Haushalt



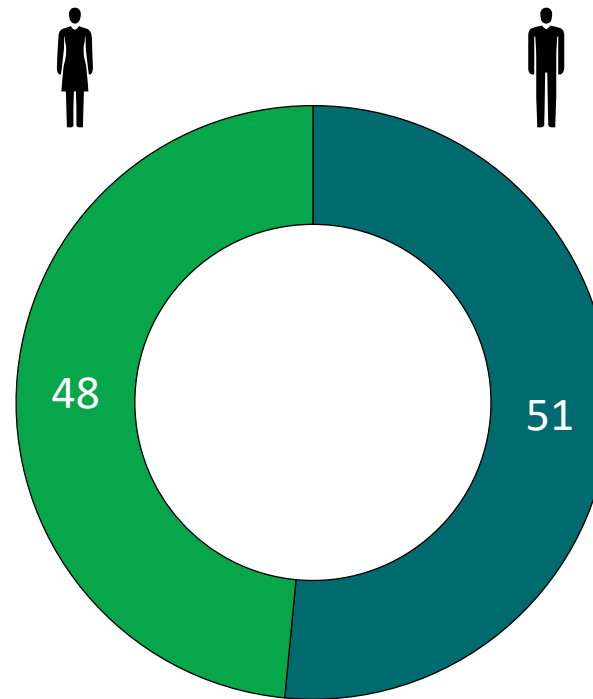
Verteilung der Gruppe der Kinder und Jugendlichen (ungewichtet): hinsichtlich Alter und Geschlecht bereits ungewichtet mit sehr guter Abdeckung




nach Alter (absolute Fallzahlen)



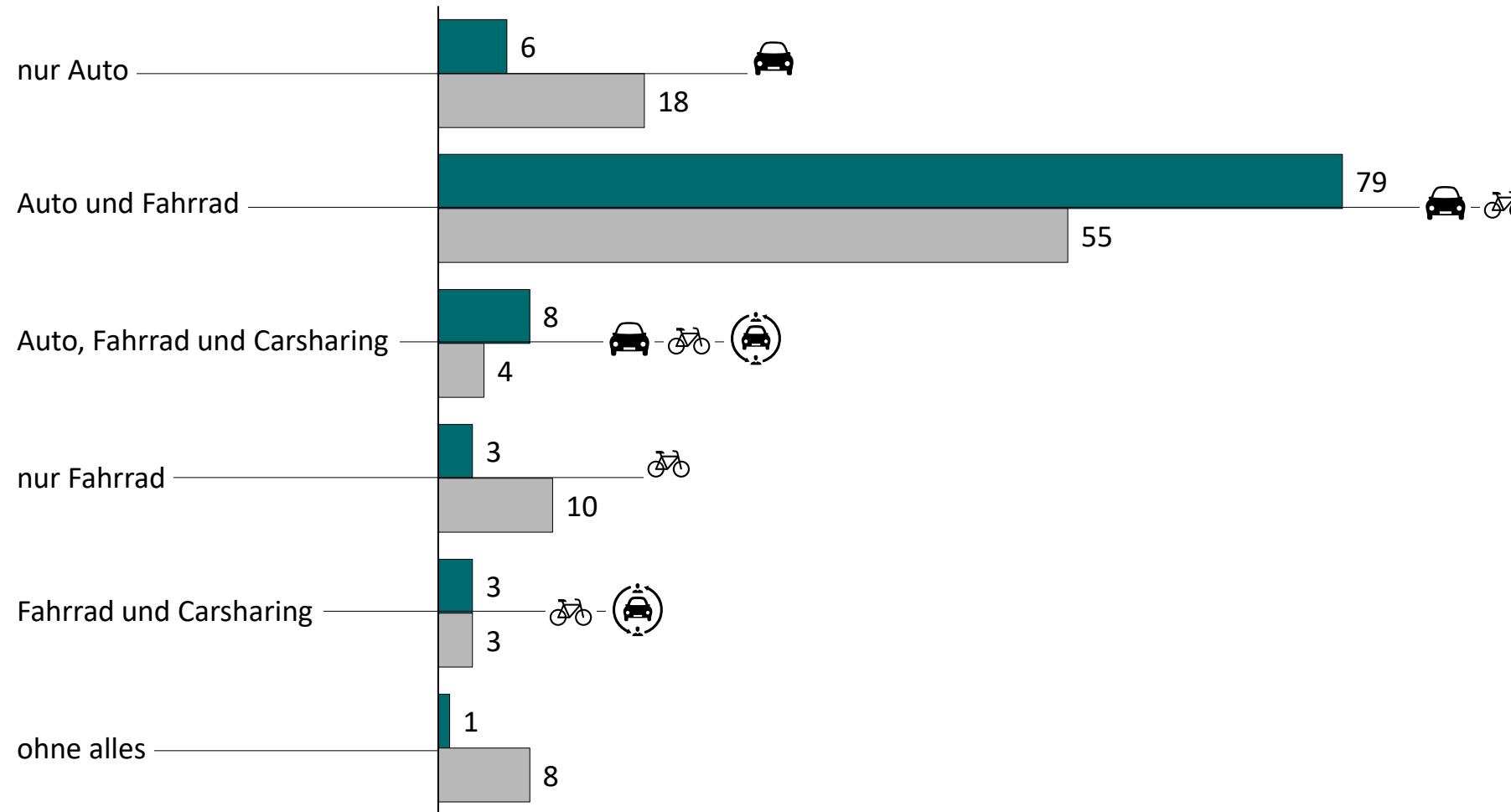
nach Geschlecht (Prozent)



 Personen zwischen 0 und 17 Jahren

Angaben in absoluten Fallzahlen (links)
und in Prozent (rechts)

Mobilitätsausstattung der Haushalte, in denen Kinder und Jugendliche leben: Auto und Fahrrad als gängigste Ausstattungsvariante



Haushalte mit mindestens einem Kind im Alter von 0 bis 17 Jahren
Angaben in Prozent

nicht dargestellt: reine Carsharing-Anteile und Anteil Auto mit Carsharing, jeweils nur ein Prozent



Haushalte mit Kindern zwischen 0 und 17 Jahren




Haushalte ohne Kinder in dieser Altersspanne

Fahrradbesitz nach Altersgruppen:

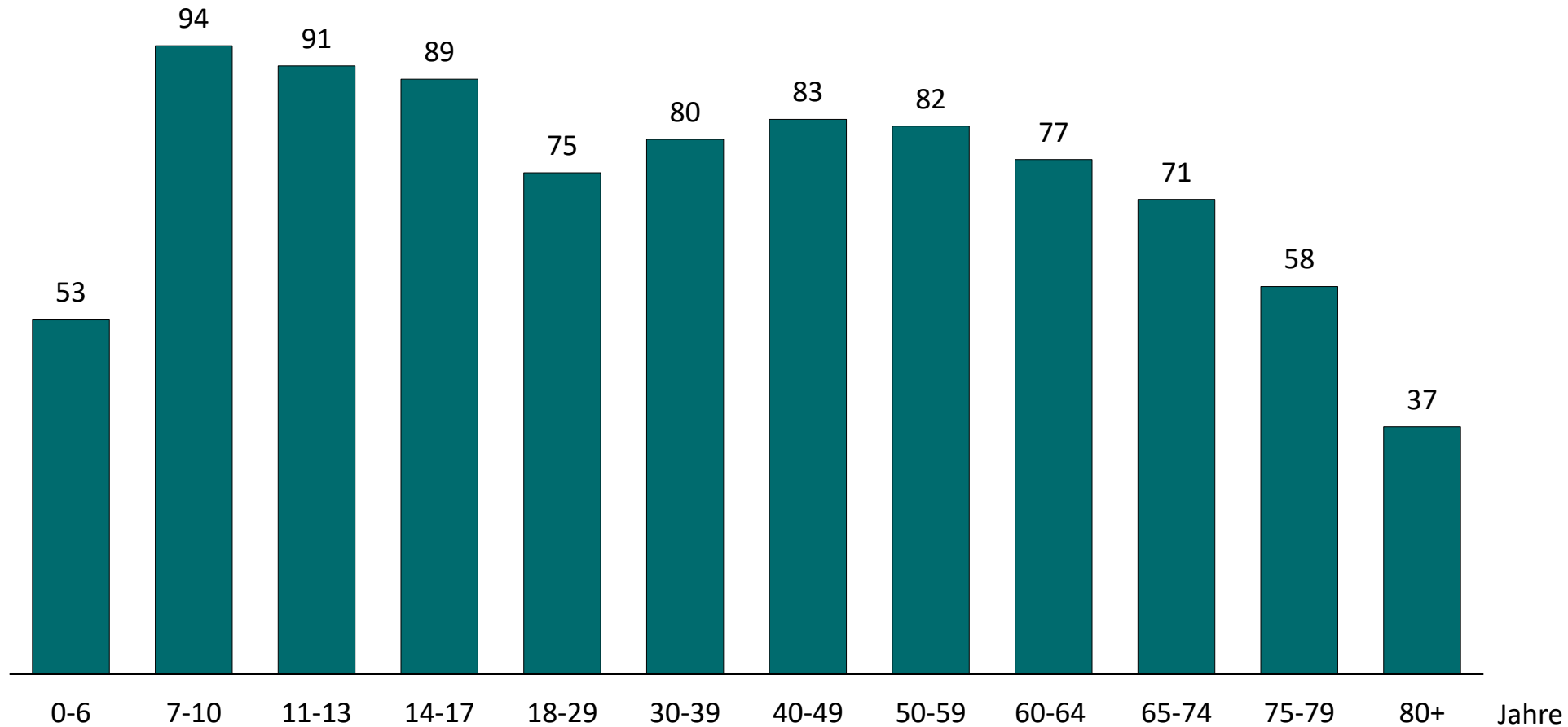
hohe Quote bei den Jüngeren, Einbruch bei jungen Erwachsenen in neuer Lebensphase



 Personen

Angaben in Prozent

0 bis 13 Jahre: ohne E-Bike, Pedelec,
ab 14 Jahre: inkl. E-Bike, Pedelec

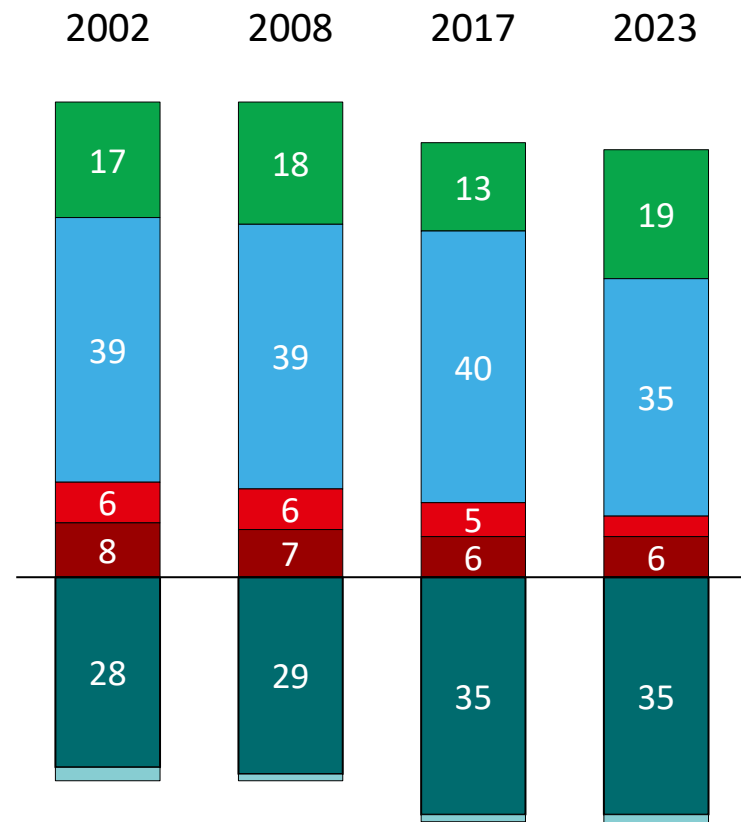


Zu welchen Anlässen sind Kinder und Jugendliche unterwegs?

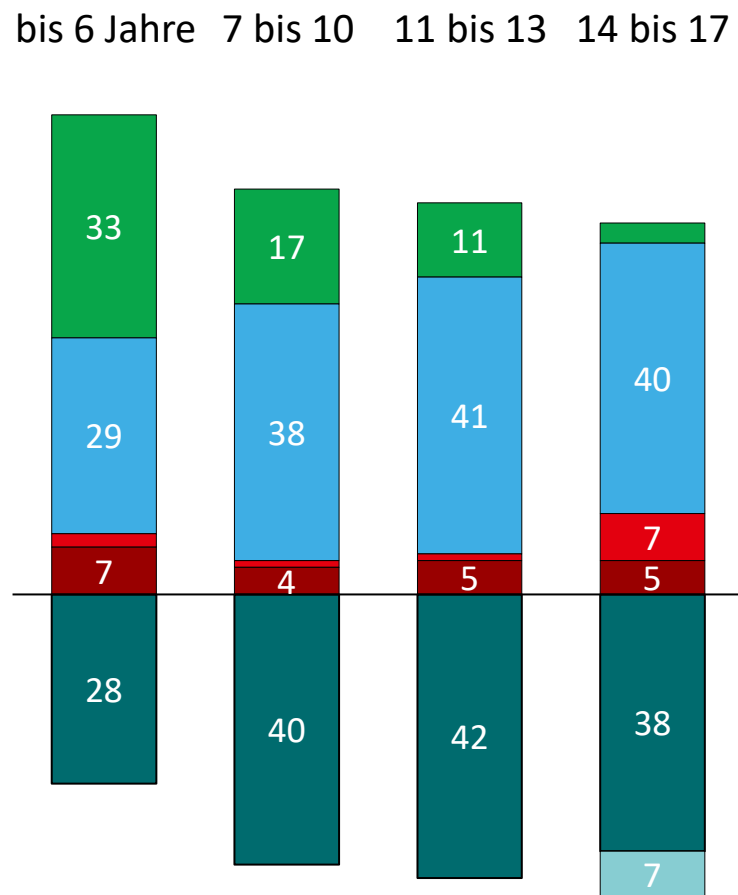
Freizeit von besonderem Stellenwert, bei den Jüngeren auch Begleitung



Anteile Wege



Anteile Wege nach Altersgruppen in Jahren



Wege von Kindern und Jugendlichen
Angaben in Prozent

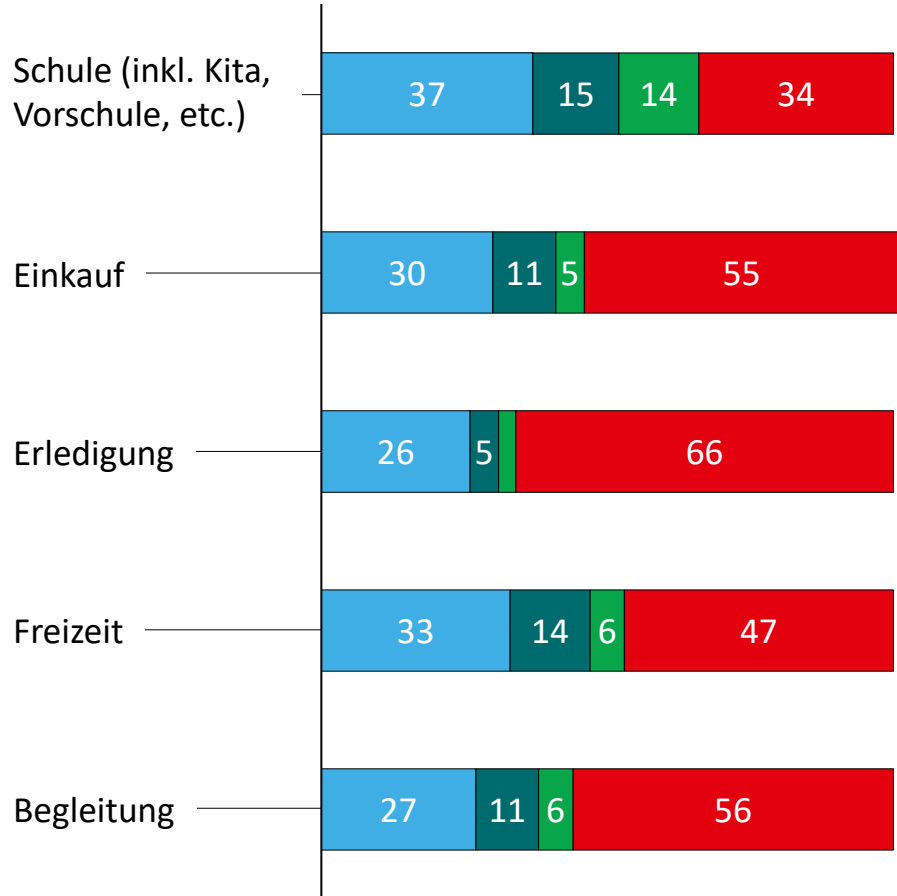
- Begleitung
- Freizeit
- Erledigung
- Einkauf
- Schule (inkl. Kita, Vorschule etc.)
- Beruf

Verkehrsmittelnutzung für unterschiedliche Wegezwecke:

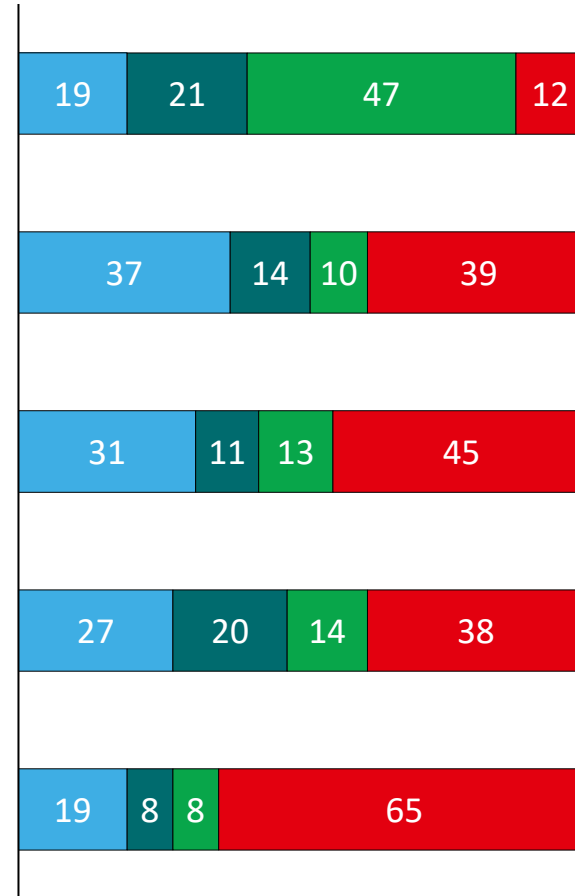
ÖV vor allem auf dem Schulweg relevant, das Fahrrad zusätzlich noch in der Freizeit



bis 10 Jahre



11 bis 17 Jahre



Wege von Kindern und Jugendlichen
Angaben in Prozent

an 100 % Fehlende: weiß nicht, keine Angabe



zu Fuß



Fahrrad




ÖV



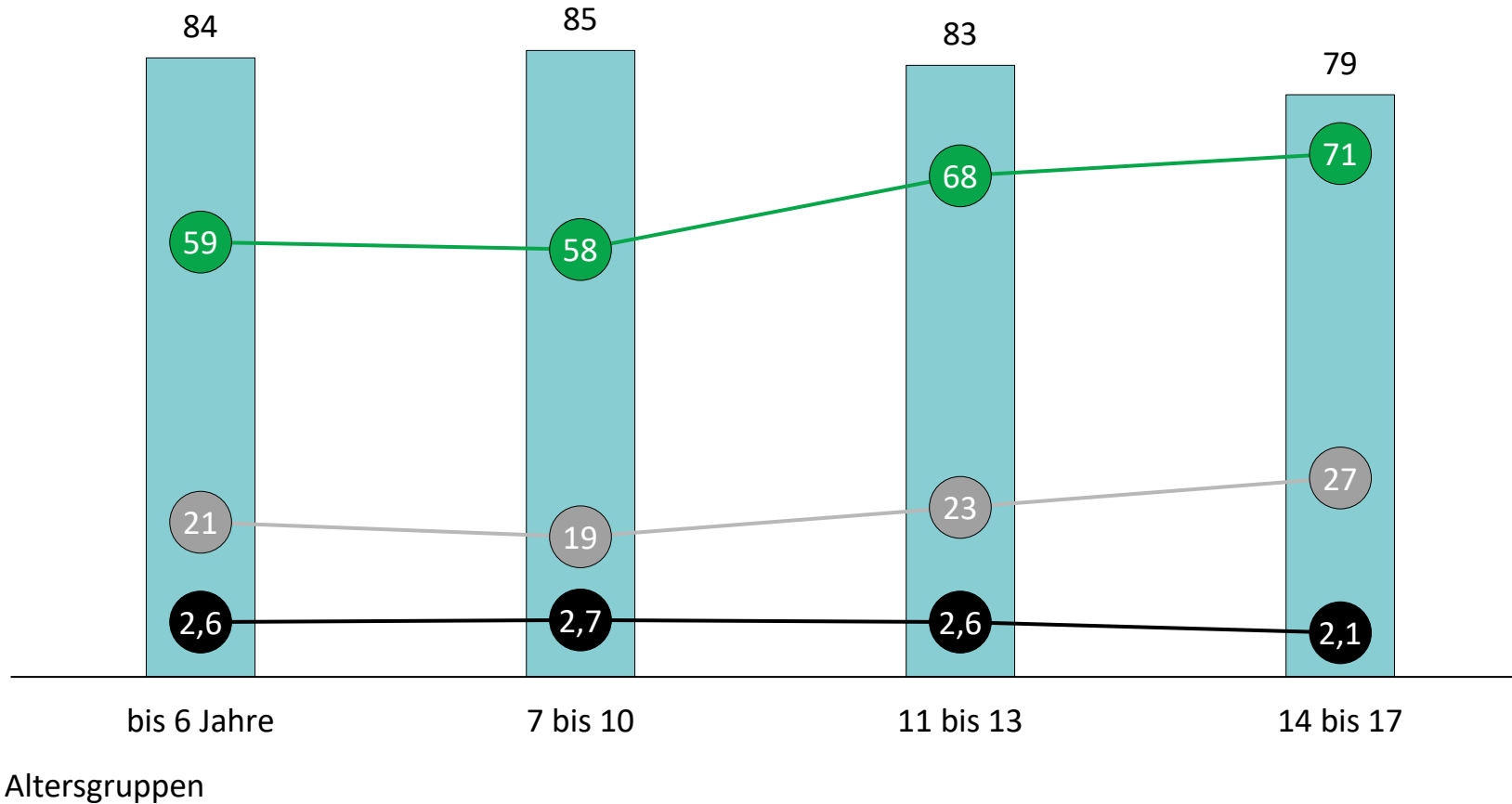
MIV-Fahrt
(Mit-/Selbst)


Mobilitätskennziffern für Kinder und Jugendliche 2023 nach Altersgruppen: ab 14 Jahre seltener mobil und weniger Wege, diese jedoch weiter und länger




 Personen zwischen 0 und 17 Jahren


Angaben in Prozent und analytische Merkmale



 mobil am Stichtag

 Unterwegszeit in Minuten

 Tagesstrecke in km

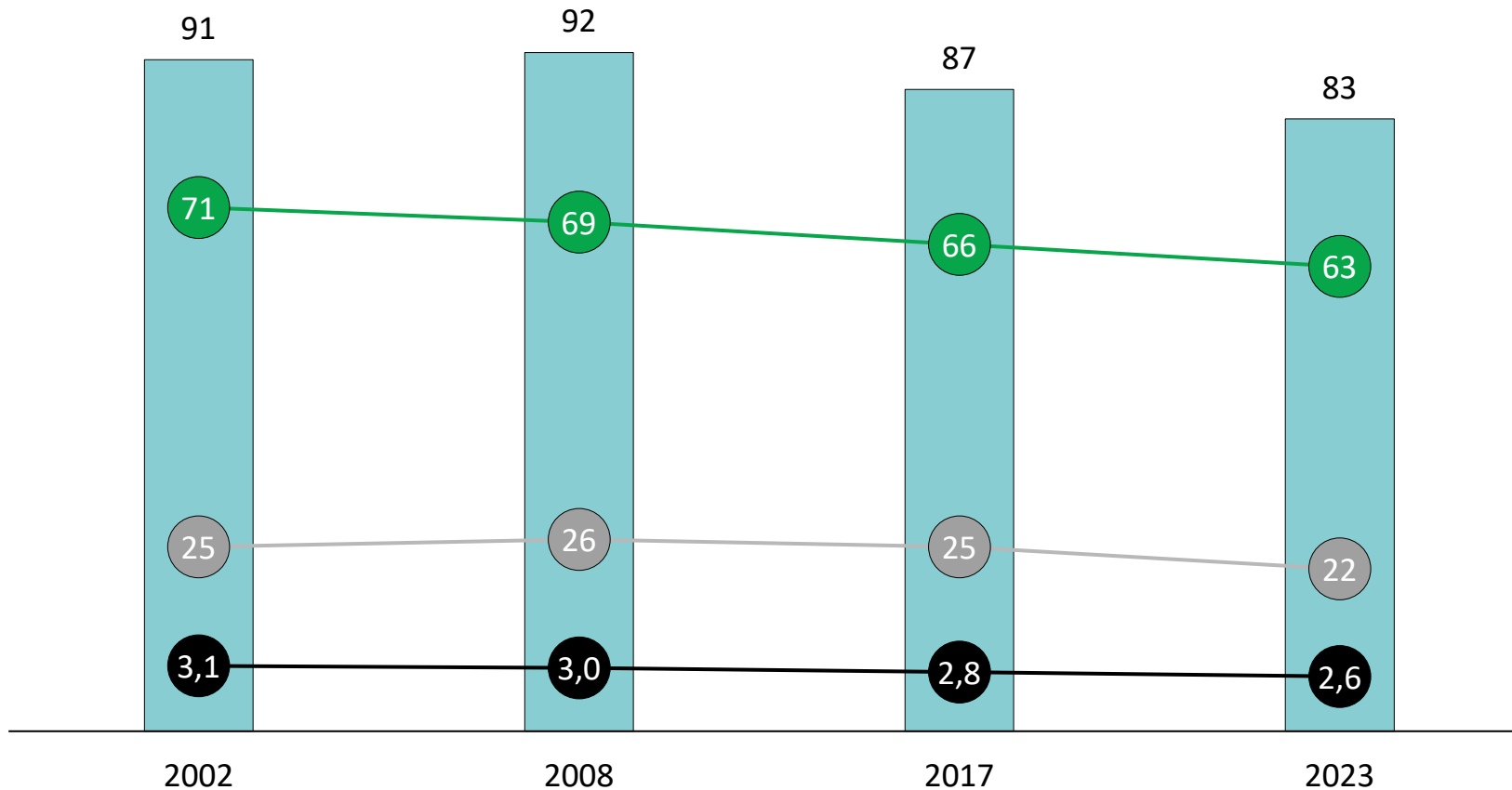
 Wege am Stichtag

Mobilitätskennziffern für Kinder und Jugendliche im Zeitvergleich: Trend zur geringeren Mobilität setzt sich in allen Indikatoren fort



Personen zwischen 0 und 17 Jahren

Angaben in Prozent und analytische Merkmale



mobil am Stichtag

Unterwegszeit in Minuten

Tagesstrecke in km

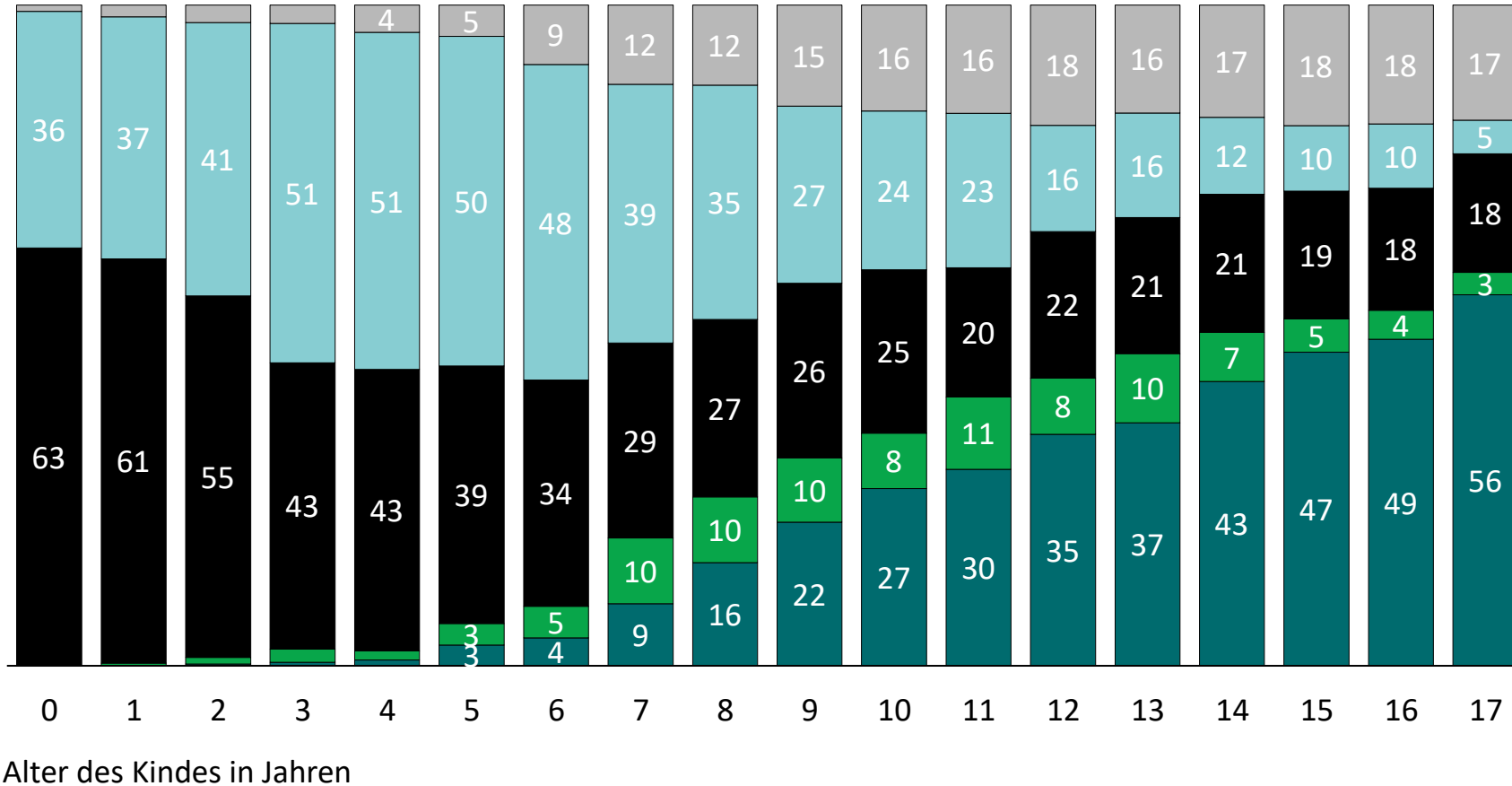
Wege am Stichtag

Wie unterwegs – alleine, mit Freunden oder mit den Eltern?

hohe Begleitquote, jedoch deutlich abhängig vom Alter



Wege von Kindern und Jugendlichen
Angaben in Prozent




- andere Personen, nicht im Haushalt
- Erwachsene und weitere Kinder aus dem Haushalt
- nur Erwachsene aus dem Haushalt
- nur Geschwister
- alleine

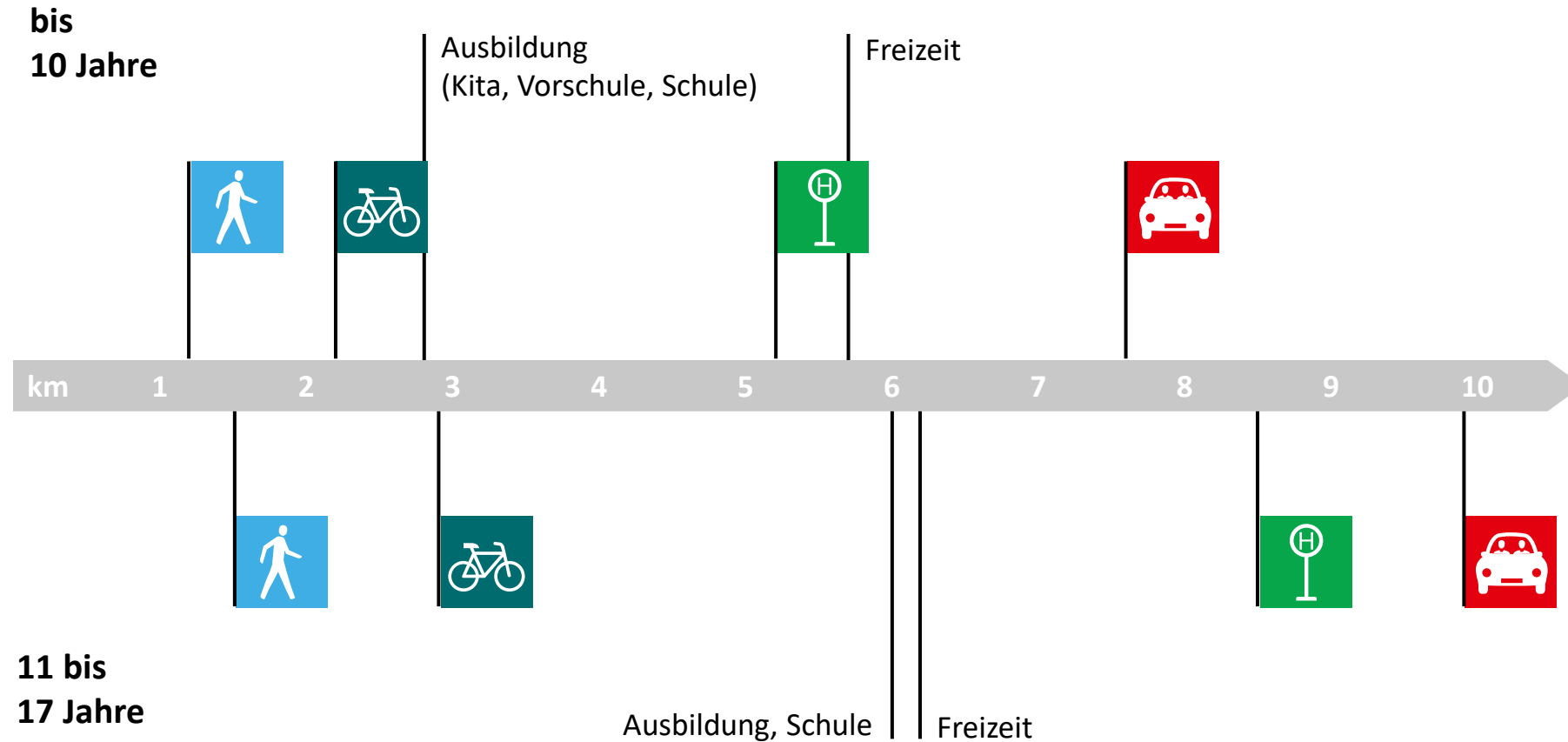
Wie weit sind die Wege im Nahbereich (bis 50 Kilometer)?

Fuß- und Fahrradwege bleiben im Altersvergleich kurz, ÖV- und Autowege werden länger



 Wege von Kindern und Jugendlichen im Nahbereich bis 50 Kilometer

durchschnittliche Wegelängen in km

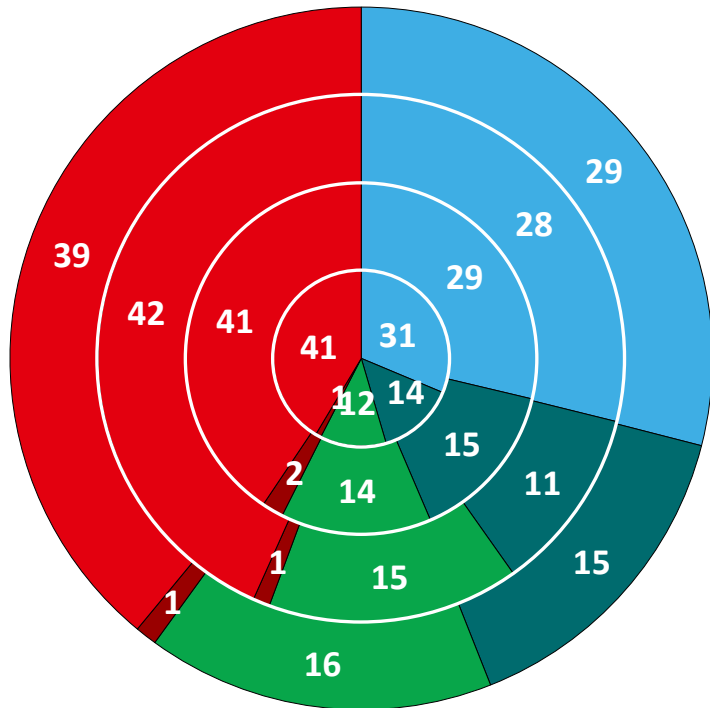


Welche Verkehrsmittel nutzen Kinder und Jugendlichen auf ihren Wegen?

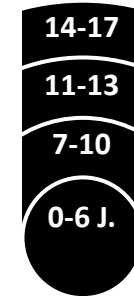
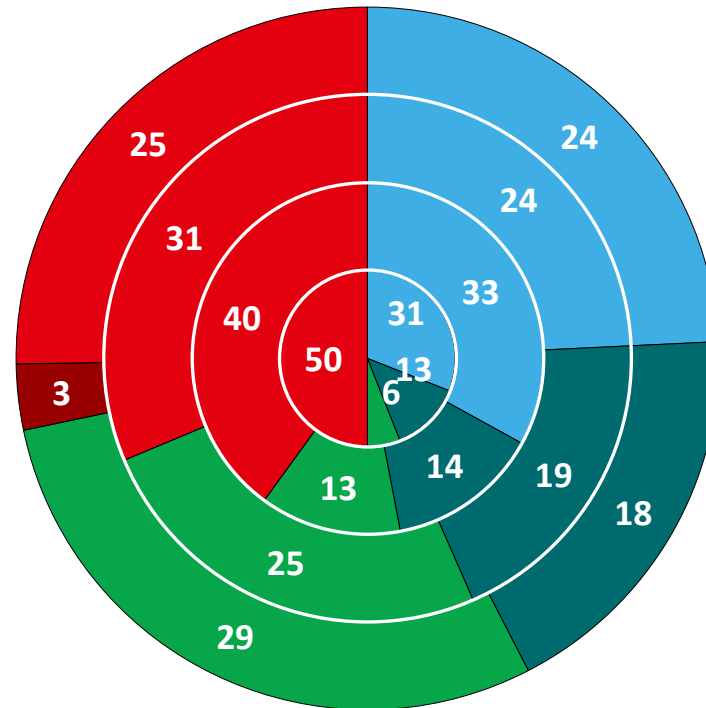
Modal Split in der Zeitreihe 2002 bis 2023 sowie aktuell nach Altersgruppen








Anteil Wege



Anteil Wege 2023 nach Altersgruppen



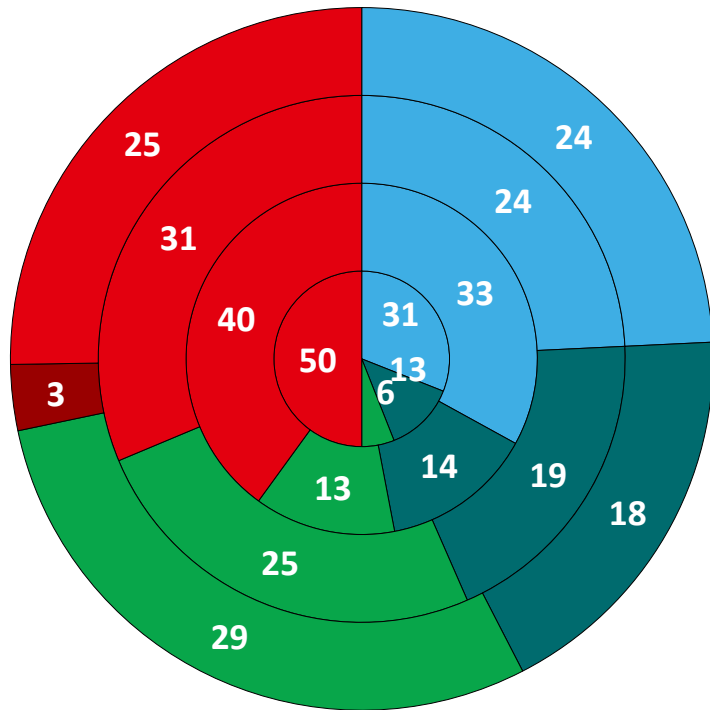
Wege von Kindern und Jugendlichen
Angaben in Prozent

-  zu Fuß
-  Fahrrad
-  ÖV
-  MIV-Fahrt
-  MIV-Mitfahrt

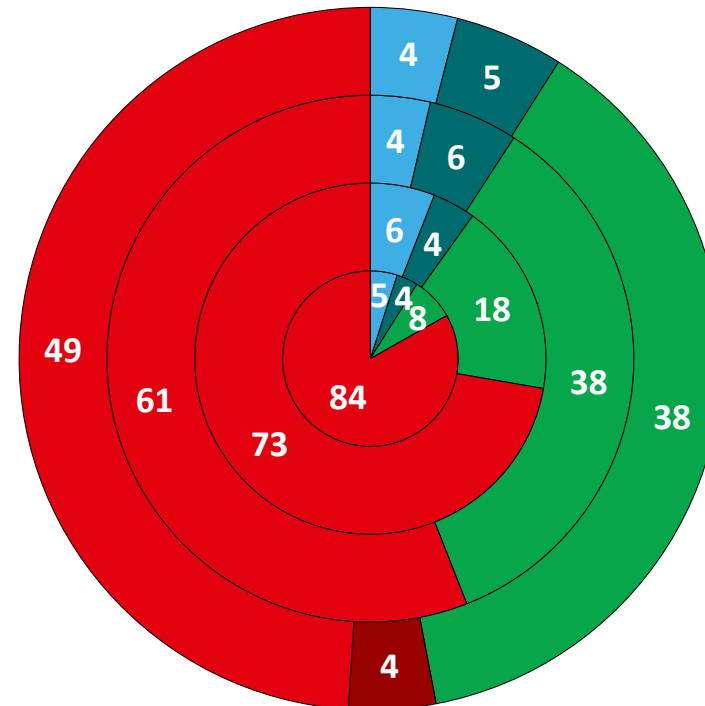
Modal Split nach Wegen und Personenkilometern: Verschiebungen der Anteile entsprechend der Wegelängen








Anteil: Wege



Anteil: Personenkilometer



Wege von Kindern und Jugendlichen
Angaben in Prozent

-  zu Fuß
-  Fahrrad
-  ÖV
-  MIV-Fahrt
-  MIV-Mitfahrt

Unterschiede in der Mobilität von Kindern und Jugendlichen: nicht zuletzt auch eine Frage von ökonomischem Status und Teilhabe

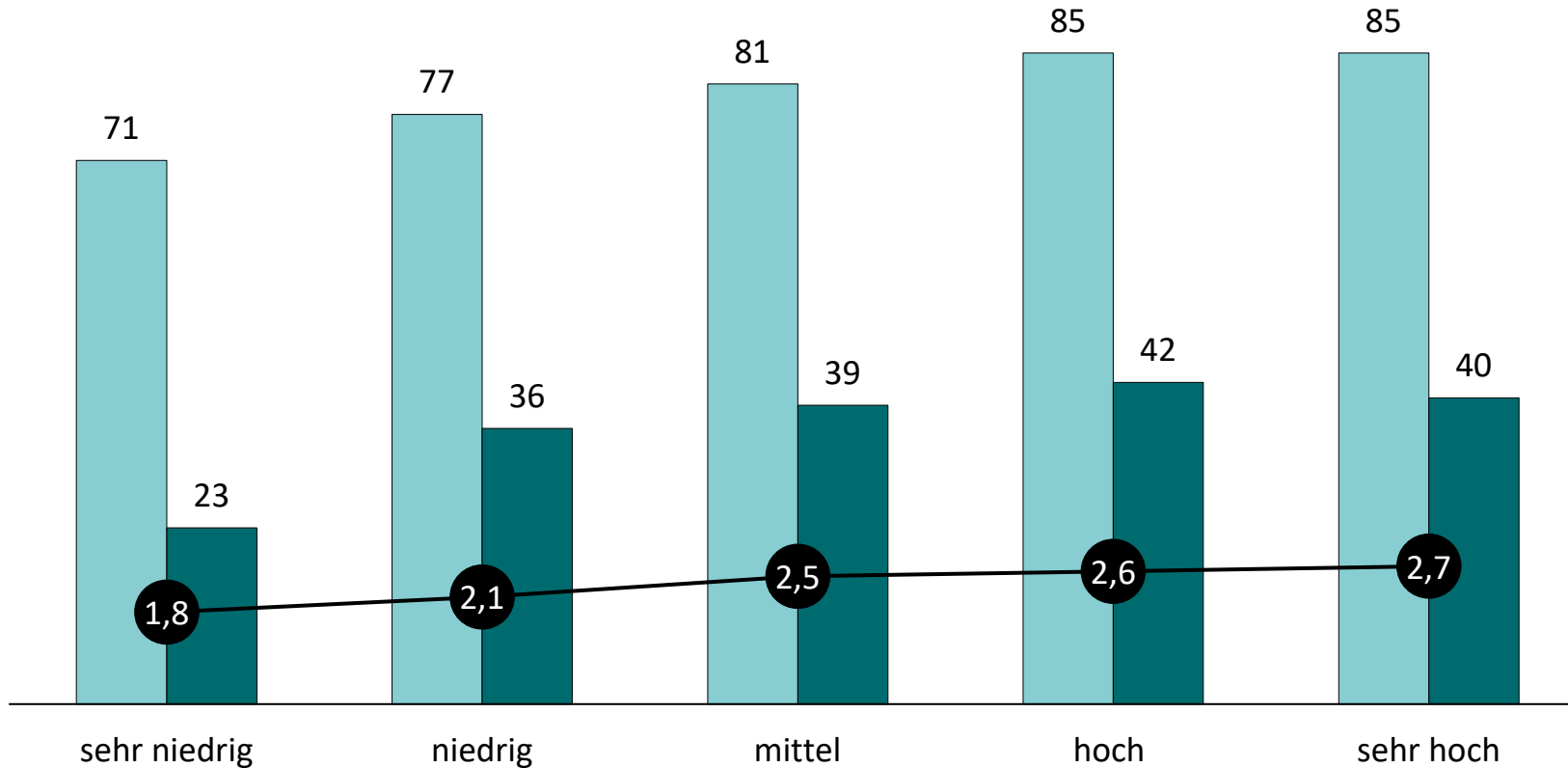


Personen zwischen 0 und 17 Jahren

Angaben in Prozent
und analytische Merkmale

ökonomischer Status aus gruppiertem
Pro-Kopf-Äquivalenzeinkommen

- mobil am Stichtag
- Autoanteil an den Wegen am Stichtag
- Wege am Stichtag



ökonomischer Status aus gruppiertem
Pro-Kopf-Äquivalenzeinkommen

Weitere Fragen an die MiD-Daten?

Ansätze zur Untersuchung der Mobilität von Kindern und Jugendlichen



- Draußen ohne Aufsicht –
Wie sieht die eigenständige Mobilität der Kinder in städtischen und ländlichen Regionen aus?
- Verkehrsmittelwahl auf dem Schulweg –
Unter welchen (strukturellen, ökonomischen, individuellen) Gegebenheiten wird auf das Auto verzichtet?
- Die sogenannten Helikoptereltern –
Gibt es diesen Trend (noch) und lässt er sich in den Mobilitätsdaten über die Zeit abbilden?
- Fahrradsozialisation –
Welche Faktoren tragen zu einem positiven Gelingen bei?
- Familiäre Mobilitätsmuster –
Lassen sich auf Ebene des gesamten Haushalts solche Muster identifizieren und wie sind Kinder und Jugendliche in ihren Mobilitätsoptionen betroffen?

infas

Robert Follmer

Bereichsleiter

Tel. 0228/38 22-419

E-Mail r.follmer@infas.de



Marcus Bäumer

Geschäftsführer

Tel. 0621/15 03 08 30

E-Mail baeumer@ivt-research.de



Dr. Ilka Dubernet

komm. Abteilungsleiterin

Tel. 030/670 55-8133

E-Mail ilka.dubernet@dlr.de

infas 360

Dr. Barbara Wawrzyniak

Business Director Data Science

Tel. 0228/74 8873-69

E-Mail b.wawrzyniak@infas360.de

MiD
Mobilität in Deutschland

